

Inhaltsverzeichnis

Das Militärgespenst in Budissin 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Vierte Abtheilung: Spukgeister- und Gespenstersagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Das Militärgespenst in Budissin

Gräve S. 177.

Im Jahre 1734 reiste Herr von Schmiedel, lustiger Rath [Friedrich August's II.](#), durch [Budissin](#). Als er bei der Wohnung des damaligen Platzkommandanten Oberst von Schmiskal, welcher in der Korngasse (No. 262.) wohnte, vorüberkam, sah derselbe zufällig zum [Fenster](#) heraus. Da rief ihm Schmiedel scherzhaft zu: „Nun warte, warte! Dich werden sie auch bald beim Schläffitchen (Schlagfittig) nehmen!“ Schmiskal, der sich mehrer Ungerechtigkeiten und Unterschleife bewußt war, erschrak, denn er hielt dies für eine [Warnung](#) und [erschoß](#) sich bald darauf aus Furcht vor einer Untersuchung. In der Nacht seines Todestages spukt sein [Geist](#) im Hause umher, schreitet in voller Uniform den Saal entlang und verschwindet mit furchtbarem Gepolter.

Quelle: [Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862](#)

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [spuksagen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-197&rev=1689088087>

Last update: **2025/01/30 11:10**

